



Die Wohnungen der WBG Rynach sind seit einem Jahr bezogen.

Foto: zvg

WBG RYNACH

An der Benkenstrasse 13-19 bietet die WBG Rynach 40 neuerstellte Wohnungen für Seniorinnen und Senioren an. Auch Serviceleistungen gehören zum Konzept. So können die Genosschafterinnen und Genosschafter in ihrer Wohnung bleiben, wenn Wohnen ohne fremde Hilfe nicht mehr möglich ist.

Was lange währt...

2006 planten ein paar Gleichgesinnte, das Angebot für zusätzliche Alterswohnungen in Reinach zu erweitern. Die Suche von 5000 bis 6000 m² Bauland war zeitaufwändig. 2008 erklärte sich die Einwohnergemeinde Reinach bereit, der WBG Land im Baurecht abzugeben. Auf dem gleichen Areal wollte die Gemeinde einen neuen Kindergarten bauen und zusammen mit einer anderen Genossenschaft Wohnungen für Familien realisieren.

2011 verlangte die Gemeinde die Durchführung eines Architekten-Wettbewerbs. Zusammen mit der Gemeinde wurden fünf Architekturbüros ausgewählt. Die Jury einigte sich auf das Projekt der Architekten Mül-

ler und Nägelin aus Basel. Seit dem 1. Quartal 2014 war das Gesamtprojekt jedoch wegen Einsprachen blockiert. Im Mai 2015 entschied das Bundesgericht, alle Beschwerdepunkte abzulehnen und die Gemeinde konnte die Baubewilligung erteilen. Im März 2017 erfolgte der Spatenstich, am 28. Februar 2018 wurde das Aufrichtefest gefeiert. Im November desselben Jahres zogen die ersten Mieter ein.

Begehrte Alterswohnungen

Gabrielle Fechtig, Präsidentin der WBG Rynach, zeigt sich nach einem Jahr sehr zufrieden. Aber: «Wenn ich gewusst hätte, dass es zwölf Jahre dauern würde von der Idee bis zur Realisation, hätte ich es mir zweimal überlegt.» Mittlerweile wohnt auch sie in einer der Seniorenwohnungen. «Die Idee war, die älteren Leute aus ihren Häusern am Rebbberg zu holen, damit sich dort wieder vermehrt Familien ansiedeln können.» Das Interesse an den Wohnungen war von Anfang an sehr gross, erzählt Gabrielle Fechtig. «Einzig der hohe Wohnungsbeitrag war für manche ein Hindernis.» So kostet der Eintritt in die Genossenschaft je

nach Wohnung 40'000-60'000 Franken. «Nicht alle Interessierten konnten deshalb einziehen.» Für einzelne, die zuerst noch ihr Eigenheim verkaufen mussten, um an dieses Kapital zu gelangen, habe man Lösungen gefunden.

Vielfältiges Freizeitangebot

Ganz wichtig ist der Gemeinschaftsraum, indem viele Aktivitäten stattfinden. Es gibt regelmässige Spielnachmittage, Apéros und Konversationsgruppen. Auch ein Jazz-Matinée stiess auf Anklang. Der Raum ist jeden Tag offen. Ausserhalb dieses Treffpunkts gibt es ebenso Möglichkeiten, zusammen zu kommen. So ist eine Nordic-Walking-Gruppe ins Le-

ben gerufen worden. «Den Genossenschaftsgedanken kann man nicht organisieren. Entweder es ergibt sich – oder auch nicht. Bei uns funktioniert es sehr gut», bilanziert Gabrielle Fechtig zufrieden.

Herausforderungen im Alltag

Die nächste Herausforderung wird sein, neue Leute für den Vorstand zu gewinnen. «Die Aufbauphase ist beendet, jetzt kommen wir in die Alltagsphase», so die Präsidentin. Die angekündigten Serviceleistungen wurden noch nicht benötigt. «Noch braucht niemand Hilfe, aber wir überlegen uns, wie wir diese beratnerische Tätigkeit aufziehen wollen, damit es bei Bedarf dann auch funktioniert.»

Die WBG Rynach in Zahlen

Geschäftsadresse: Benkenstr. 17, 4153 Reinach

Anzahl Vorstandsmitglieder: 7

Anzahl Wohnungen

40 (ein vier- und drei dreigeschossige Wohnblöcke mit je 10 Wohnungen)

Mietzins inkl NK:

2 $\frac{1}{2}$ -Zi-Whg: Fr. 1525.– bis 1675.– + Fr. 40'000.–
Wohnungsbeitrag

3 $\frac{1}{2}$ -Zi-Whg: Fr. 1870.– bis Fr. 2100.– + Fr. 50'000.–
Wohnungsbeitrag

4 $\frac{1}{2}$ -Zi-Whg: Fr. 2365.– bis Fr. 2430.– + Fr. 60'000.–
Wohnungsbeitrag

zzgl. 10% Nebenkosten à conto monatlich

Autoeinstellhalle Parkplatz: Fr. 135.–

Hobbyräume (16-21.5 m²): Fr. 150.– bis Fr. 200.–



Moderne Küche mit viel Stauraum.



Blick auf die Siedlung an der Benkenstrasse in Reinach sowie Blick in den Gemeinschaftsraum.



Fotos: zvg